

**Explosionskatastrophe.** Auf Helgoland fanden Explosionen am Hafenbau statt, bei denen durch einen Unglücksfall sechs Personen getötet wurden. Eine Anzahl Personen wurde schwer verletzt.

**Von einem Vagabunden erschossen.** Der kriegsbeschädigte Arbeiter Heinrich Ritter aus Westhofen kam in Schwerte bei Arbeiten am Wasserwerk einem Vagabunden zu nahe und wurde von dessen Schüssen tödlich in die Brust getroffen.

**Abgestürzt.** In Brügge wollte bei der Einweihung eines Gedenkzeichens für gefallene Mitglieder einer Sportvereinigung ein Flugzeug einen Kranz über dem Denkmal abwerfen. Es überstürzte sich jedoch, und die zwei Insassen des Flugzeuges wurden getötet.

**Eröffnung der Mailänder Weltausstellung.** In Mailand fand die Eröffnung der Weltausstellung statt. 3000 Firmen sind auf ihr vertreten, darunter 725 ausländische, und zwar 284 deutsche, 50 französische, je 39 englische und ungarische, 15 deutschösterreichische, 28 tschechische, 29 deutschböhmisches, 23 amerikanische, 39 holländische, 34 schweizerische, 3 schwedische, 2 norwegische und eine japanische. Deutschland hat mehr als 54 000 Kilogramm Ausstellungswaren geschickt.

**Wilson's Krankheit.** Präsident Wilson ist, wie aus New York berichtet wird, von neuem erkrankt. Die Ohnmachtsanfälle traten in den letzten Tagen wieder häufiger auf, so daß die Ärzte für sein Leben fürchten.

**Vermischtes.**

**Ein neues Paradies der Scheidungen.** Bisher hielt Reno, die Hauptstadt des nordamerikanischen Bundesstaates Nevada, den Rekord in Scheidungen. Aus dieser Vorzugstellung ist Reno jetzt von der Stadt Seattle, im Staate Washington, verdrängt worden. Während im

vergangenen Jahre in Reno „nur“ 991 Ehepaare geschieden wurden, brachte es Seattle in demselben Zeitraum zu 2430 Scheidungsurteilen, d. h. es wurden im Durchschnitt an jedem Wochentage acht Ehen geschieden. In Seattle ist aber auch die Lösung einer Ehe ein reines Kinderspiel. Man braucht dort nur pro forma eine Wohnung zu mieten, um den Vorschriften des Aufenthaltsgesetzes Genüge zu tun. Überdies haben auch die Richter in Seattle ein ungleich weiteres Gewissen als ihre Kollegen in Reno. Ihnen ist jeder Grund je halbiert genug, um ein Scheidungsmittel anzusprechen. Es genügt, daß beide Parteien erklären, daß ihre Charaktere in unüberbrückbarem Gegensatz stehen, um dem Richter die Handhabe zur Lösung der Ehefessel zu bieten.

**A. Kontraktierte für Töchter.** Die englischen Suffragetten, von denen man lange nichts gehört hatte, haben sich wieder einmal zu einer Tat aufgerafft. Diesmal aber handelt es sich nicht um die Erkämpfung politischer oder sozialer Rechte, sondern um eine Neuerung, die allein von den leidenschaftlichen Mäucherinnen nach Gebühr geschätzt werden kann. Im Interesse dieser Mäucherinnen haben die Suffragetten nämlich die Kontrakte veranfaßt, die ausschließlich für den rauhenden Teil der Frauen bestimmt sind. Das Recht auf den Zutritt und den Aufenthalt haben nur diejenigen, die ihren Befähigungsnachweis dadurch erbringen, daß sie ununterbrochen Zigaretten qualmen. Die Londoner werden sich auch mit dieser Neuerung abfinden. Sie wundern sich heute über nichts mehr, seitdem sie es erleben mußten, daß die einholenden Postmädchen auf dem Verdeck der Omnibusse ihr Pfeifen rauchen.

**A. Heiratgefuhr einer österreichischen Erzherzogin.** Im Anzeigenteil eines amerikanischen Blattes war kürzlich das folgende Heiratgefuhr zu lesen: „Anmutige, österreichische Erzherzogin, ausgebildete Pianistin und mehrere Sprachen

beherrschend, wärbe, der aufsteigenden und hoffnungslosen Existenzforger müde, einem reichen und vornehmen Amerikaner oder Engländer im Alter von etwa 38 Jahren die Hand zum Ehebunde reichen.“ Offenbar ging hier ein Wigbold mit dem Räder der hungerleidenden Erzherzogin auf den Gimpelgang, und es wird ihm sicher nicht an Offerten von Leuten fehlen, die nicht alle werden.

**Aus dem Gerichtssaal.**

**§ Unter der Anklage des Hochverrats.** Vor dem außerordentlichen Gericht in Essen a. d. Ruhr hatten sich zehn Vergleite aus Vorbed unter der Anklage des Hochverrats zu verantworten. Die Angeklagten hatten in den Ausschüssen eine Verschwörung angesetzt mit dem Ziele, Schloß Vorbed und das Bürgerbräuhaus in Vorbed, zwei Stützpunkte der Eipo, zu stürzen, in der Essener Kreditanstalt die Bankgelder zu beschlagnahmen und eine besaßnigte Aktion gegen die Stadt Essen ins Werk zu setzen. Der Plan scheiterte, da die erforderlichen Waffen nicht zur Verfügung waren. Das Gericht verurteilte sechs Angeklagte zu Zuchthausstrafen von 5 bis 7 Jahren; 4 Angeklagte erhielten je drei Jahre Gefängnis.

**§ Dynamitattentäter vor Gericht.** Das Sondergericht in Erfurt verhandelte gegen die Urheber des Dynamitanschlags auf die Eisenbahnstrecke Erfurt-Gotha. Sämtliche Angeklagte bekannten sich als Angehörige der kommunistischen Partei. Das Urteil lautete gegen den Zuschläger August Möllert auf 6 Jahre, den Schloßer Walter Jakob auf 6 Jahre, den Arbeiter Karl Erbsal auf 6 Jahre und den Schneider Wilhelm Weßlau auf 7 Jahre Zuchthaus sowie auf zehn Jahre Ehrverlust.

**Kirchennachrichten.**

**Dom. Jubilate.**  
 8 Uhr: Kindersegnungsbienst, 10 Uhr: Festgottesdienst. — Kollekte für Theologie-Studie ende an der Landesuniversität Leipzig.

**Freitag, 18. April nachm 8 Uhr:** Paschiale Festlich im Saal des Goldenen Stern.

**Alle Imker**  
 von Naunhof und Umgegend werden ersucht, **Sonntag, den 17. April, nachm. 4 Uhr** im Rothburger Erker zu einer Besprechung sich einzufinden. **S. A.: Rohlandt.**

**Allerfeinstes**  
 Schweineeschmalz per Pfd. 11.50  
 Margarine per Pfd. 11.— u. 9.50  
 Palmöle, Palmöl per Pfd. 12.50  
 empfiehlt  
**Otto Konrad**

**Achtung! Einmaliges Angebot**

- 5000 Arbeits- und Wirtschaftsschürzen blau, gute Ware, Zellstoff, Mf. 7.50 d. Stk. Probefendung 6 Stk. gegen Nachnahme.
- 2000 Bett-Strohsäcke, 100x200 cm, haltbarer Zellstoff, Mf. 15.— d. Stk. Probefendung 3 Stück gegen Nachnahme.
- 3000 große Säcke, neu, geeignet für Kartoffeln, Getreide, Futtermittel usw. Nr. 41 ca. 60x110 cm, haltbarer Zellstoff, Mf. 7.50, Nr. 42 ca. 60x100 cm, dicke Jute, Friedensware, Mf. 15.—, Nr. 43 ca. 70x120 cm, dicke Jute, Friedensware, Mf. 16.50 d. Stk. Probefend. je 6 Stk. gegen Nachnahme.
- 500 Rucksäcke aus dichtem Zellstoff, starke Gurte und Haken, ca. 50x55 cm, Mf. 16.50 d. Stk. Probefendung 2 Stück gegen Nachnahme.
- 1000 Paar Wickelgamaschen, feldgrau, Zellstoff, fest anschließend, gute Schnallen, Mf. 4.50 d. Paar. Probefendung 3 Paar gegen Nachnahme.
- 1000 Paar Mäusersocken, grau, schwere haltbare Arbeitsqualität Mf. 7.50 d. Paar. Probefendung 6 Paar gegen Nachnahme.
- 500 Paar Frauenstrümpfe, schwarz, schwere wollgemischte Ware, lang, Mf. 11.50 das Paar. Probefendung 3 Paar gegen Nachnahme.
- 1000 Paar Hosenträger, Nr. 22, breite Gurte, haltbare Qualität, mit Lederteilen und elastischen Teilen, Mf. 4.50 das Paar, Nr. 25, prima Leinenband mit Lederteilen und Gummistreifen Mf. 6.75 d. Paar. Probefendung je 3 Paar gegen Nachnahme.
- 500 Cabakspfeifen. Nr. 17, große Schädspfeife, in Hartholz, Hartgummimundstück, auswechselbar. Nikotinfänger zum Abnehmen mit Deckel, Mf. 8.— das Stück, Nr. 18, halblange Pfeife, in Hartholz, Hornspitze mit Schaur, Hornmundstück, Schlauchzwischenstück mit Deckel, Mf. 9.75 d. Stk. Probefendung 2 Stück gegen Nachnahme.
- 2000 Aluminiumlötlöffel, garantiert rein Aluminium, hell leuchtend, Eßlöfl Mf. 1.65 d. Stk. Probefendung 6 Stück gegen Nachnahme. Kaffeelöffel Mf. 0.95 d. Stk. Probefendung 12 Stück gegen Nachnahme.
- 2000 Küchenhandsücher gesäumt und mit Henkel versehen. Nr. 11 ca. 42x100 cm, prima Halbleinen, Mf. 9.— d. Stk. Nr. 12, ca. 42x100 cm, prima Leinen, Mf. 12.50 das Stück. Probefendung 6 Stück gegen Nachnahme.
- Ca. 1000 große Taschentücher, bunt mit Kante, ca. 45x45 cm, gut in der Wäsche, da in Baumwolle, Mf. 4.75 das Stück. Probefendung 3 Stück gegen Nachnahme.

Probefendungen werden wie oben angegeben an Jedermann verschickt.

**Hans Simon,**  
 Berlin-Friedenau 612, Schwalbacherstr. 6.

**Wer erteilt Unterricht in Englisch?** Angebote unter G. Stelle dieses Blattes erbelen.  
**Bruteier**  
 von Silberwanne zu verkaufen Wiesenstr. 23.  
**Zitka 10 Zentner Kartoffeln**  
**H. Enten** und **H. Gänse** kauft  
 Oscar Röhn, Langestr. 60  
 Telefon 88.

**Lichtspiele Naunhof**  
 Von morgen Freitag bis Montag, den 18. April  
 Lotte Neumann  
 in  
**Die Glücksfalle**  
 5 Ergreifendes Filmschauspiel nach dem gleichn. Roman von Fedor v. Zobeltig 5 Akte  
 ferner  
**Der zündende Blitz**  
 Lustspiel in 2 Akten.  
 Beginn 7 Uhr Sonntag 4 Uhr  
 Letztes Programm 9 Uhr.

**Turn- u. Bewegungsspieler Naunhof.**  
 M. d. A.-T. u. Sp.-B.  
 veranstalten am 16. u. 17. April ihr Fest der **Platz-Weihe.**  
 Aus Anlaß derselben und zu Ehren der auswärtigen Gäste findet am 16. April im „Goldenen Stern“ abds. 7 Uhr ein **Kommers** statt, bestehend aus Konzert, Gesang und Theateraufführung.  
**Sonntag, den 17. April nachmittag 3 Uhr**  
**Platzweihespiel**  
 B. C. Meißn I. gegen T. u. B. Naunhof I.  
 Ab 5 Uhr findet im „Goldenen Stern“ **großer Ball** statt.

**Sächsischer Militär-Verein „Kameradschaft“.**  
**Sonnabend, den 16. April**  
**Monatsversammlung**  
 im „Goldnen Stern“. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

**Turnverein Naunhof.**  
 D. S. I.  
**Sonnab., ab 8 Uhr**  
**den 16. 4. Ratshell.**  
**Monatsversammlung**  
**Prima fettes**  
**Hammelfleisch**  
 empfiehlt  
**Otto Nebel, Markt.**

**Anmeldungen**  
 der neuen  
**Kohlenkarten** und **Bezugscheine**  
 werden angenommen.  
**G. Hoffmann.**  
**Schille**  
 Brethen, Pohl Großleinberg (Hann.) empfiehlt sich als **Klavierstimmer.**  
**Wannenbäder**  
 gibt's jederzeit, außer Sonntag. **Schloßmühle.**  
**Ein Kinderwagen**  
 zu verkaufen **Langestr. 64, I.**  
**Gebrauchter, guterhaltener Kinderwagen**  
 zu verkaufen. Angebote unter **W. R.** an die Exp. ds. Blattes.  
**Neumelk. Ziege**  
 eventuell mit zwei kleinen zu verkaufen **Leipzigerstr. 19.**  
**italienische Makkaroni**  
 Fadennudeln, Sternchen empfiehlt  
**Rieh. Kühne.**

**Anmeldungen**  
 der neuen  
**Kohlenkarten**  
 u. **Bezugscheine**  
 werden angenommen; prompte Lieferung wird zugesichert. Bestellungen auf Trikotts, Braunkohle, Torfheine, Kohs, auch im Landablaß, in größeren und kleineren Posten nimmt Herr **Frd. Kriegsmann** Naunhof, Gartenstr. 22, entgegen.  
**Herm. Fischer**  
 Kohlenhandlg. Zuchthaus  
 Telefon Nr. 11.

**Am günstigsten**  
 und preiswertesten in nur bester Ausführung liefert  
**Altdenische Kachelöfen**  
**Küchenmaschinen**  
 u. sonstige Ofenologen nach eigenen und gegebenen Entwürfen, sowie sämtliche Reparaturen  
**Naunhofer Schamotte-Ofen- u. Tonwarenfabrik**  
 Breitestrasse 19.

**Motten-Vulkan**  
**SCHO-MU**  
 Verbürgt sichere Vernichtung der Moten nebst Brut überall verwendbar in Kleiderschränken, in Garderobe-Zimmern, unter Polstermöbeln u. s. w. Wirkung amtlich bestätigt.  
 Zu haben in allen **Drogerien.**  
 All. Fabr. Chemische Fabrik, Köthen, Köthen-A.

**Gut möbl. Zimmer**  
 mit Kücheneinrichtung an bessere gewissenh. Leute zu vermieten. Gest. Anfragen unter **R. S.** an die Expedition dieses Blattes.  
**Wer erteilt Anfängerin Klavierunterricht?**  
 Welche Offerten mit Bedingungen unter **St.** an die Exp. ds. Bl.



**(Abrechtshain, Dieses Bl...**  
 Erschienen für den J... durch die...  
 G. H. H. H.

**Nummer 4**

Nach den ord...  
 der hiesigen Gem...  
 Geschlechts eine...  
 Wenn Innerhalb...  
 Hand oder seinen...  
 gehalten werden...  
 für den drillen...  
 Der Steuer...  
 die am 10. April...  
 alle Bunde, die...  
 des Jahres hier...  
**Die Steuer...**  
 haltenen Hund...  
 Stadt-Steuer...  
 Naunhof, am 9.

Nach den Vor...  
 hat jeder Grundst...  
 Straße und dem...  
**den Rasenteile**  
 lich besichtigen...  
 erstreckt sich...  
 zwei Grundstücker...  
 die Hälfte der...  
 also auch auf die...  
 Die hiesigen...  
 deshalb hierdurch...  
 vor Pfingsten in...  
 Naunhof, am 9.

**Die Strömung**  
 (1. April 1920 bis...  
 Glaubensgenossen

an die hiesige Stab...  
 Auf die Staa...  
 Naunhof, am 16

**Der...**  
 (Zum 400. Ja...  
 Von ca...

Es war am 16...  
 leichtes Blausch...  
 hoch und gering...  
 das, von einigen...  
 burg, unter ihnen...  
 tragene Aulke...  
 reitender Herold...  
 Goller abjuchern...  
 Kein geringerer...  
 Mann im Wädner...  
 heure Zulaut des...  
 Gemüther im ganz...  
 rung und Zustimm...  
 herausgefordert...  
 Reichslog vor...  
 beantworteten...  
 Lange hatte ma...  
 lichen Beamten...  
 geschickt flammend...  
 überhaupt vor...  
 denn daß dieser...  
 fellensfest über...  
 lich denhenden...  
 tragen ward, auch...  
 würde, daran...  
 glaubte eher, daß...  
 päplich denhenden...  
 lacht, eine Vorlad...  
 hinterreiben. Über...  
 aus der Koffer...  
 war, auf eine Vor...  
 schlössen, Luther...  
 lediglich zum...  
 nach Worms zu...  
 weniger intimen...  
 nicht ganz...  
 lichen Folge zu...  
 und umludel.

Reipzig berührte...  
 der Stadthalle...  
 lung ein Ehrenfr...  
 Rdm. Kall. M...  
 gelandht:  
 3 halb Stöbld...  
 und 3 halb Stöbld...  
 und in Erfurt, wo...  
 predigte, war...  
 daß die Post...  
 sie würde ein...  
 und hinaus...  
 Luther lie get...  
 60 berichtig ein...